



---

## SCHWEDISCHES HONORARKONSULAT

---

Erfurt

---

### Schweden-News

---

25. März 2021

---

#### Inhalt:

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Reisen nach Schweden
3. Lebendiger deutsch-schwedischer Handel auch im Coronajahr
4. Schweden führt beim Nachhaltigkeits-Ranking
5. Traditionen & Festbräuche
6. Buchempfehlungen
7. Wussten Sie schon, dass....?

Interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schwedischen Honorarkonsulats Erfurt unter:

<http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/> !

---

**Glad Påsk - Frohe Ostern!**

**Das Schwedische Honorarkonsulat in Erfurt wünscht allen  
Lesern des Newsletters ein frohes Osterfest  
- bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter!**

---

## TV-Tipps und Wetterinformationen

### [Schweden-im-TV.de](#)

Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

### [Wetteronline.de](#)

Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

---

## Reisen nach Schweden

Ab dem 6. Februar müssen ausländische Staatsangehörige bei der Einreise nach Schweden einen negativen Covid-19-Test vorweisen können, der zum Zeitpunkt der Einreise nicht älter als 48 Stunden sein darf (gerechnet ab dem Zeitpunkt des Tests). Sowohl PCR- als auch Antigen- und LAMP-Tests werden anerkannt. Akzeptiert werden Bescheinigungen in schwedischer, englischer, norwegischer oder dänischer Sprache. Die Regelung gilt für die Einreise aus allen Ländern nach Schweden. Dies gilt auch für Personen, die bereits eine Corona-Impfung erhalten haben. Schwedische Staatsangehörige, in Schweden sesshafte Personen und Personen unter 18 Jahren sind von dieser Bestimmung ausgenommen.

Ausführliche Informationen – und Informationen zu weiteren Ausnahmen von der Testpflicht – finden Sie auf der [Website](#) der schwedischen Regierung. Weitere Informationen zur Testpflicht und zu den formalen Anforderungen an die Bescheinigungen finden Sie auf [polisen.se](#) und [krisinformation.se](#).

Die schwedische Gesundheitsbehörde Folkhälsomyndigheten empfiehlt allen Personen, die nach Schweden einreisen, sich unmittelbar nach der Einreise und auch am fünften Tag nach der Einreise zu testen. Soziale Kontakte sollen für sieben Tage vermieden werden. Diese Empfehlung gilt auch für Personen, die von der Testpflicht bei der Einreise ausgenommen sind. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der [Homepage von Folkhälsomyndigheten](#). Diese Einreisebestimmung gilt bis zum 31. März 2021.

Ab dem 7. März ist Schweden vom [Robert-Koch-Institut](#) als Hochinzidenzgebiet eingestuft. Dies bedeutet, dass Reisende von Schweden nach Deutschland einen negativen Test bei der Einreise nach Deutschland vorweisen müssen.

Es gibt mehrere private Anbieter von Corona-Tests in Schweden. Es ist auch möglich, sich an den Flughäfen [Arlanda](#) und [Landvetter](#) testen zu lassen.

(Stand: 05.02.2021)

(Quelle: [Schwedische Botschaft](#))

---

## Lebendiger deutsch-schwedischer Handel auch im Coronajahr



Die Coronakrise hatte 2020 weltweit Auswirkungen auf das Handelsvolumen – der deutsch-schwedische Handel bildete dabei keine Ausnahme. Deutschland ist zwar nach wie vor Schwedens wichtigster Handelspartner, aber aktuelle Zahlen des Statistischen Zentralamtes Schwedens (SCB) zeigen, dass der Strom an Waren und Dienstleistungen zwischen den Ländern im vergangenen Jahr zurückgegangen ist. Die Deutsch-Schwedische Handelskammer hat die Entwicklungen in den verschiedenen Branchen genauer unter die Lupe genommen.

Mit einem Warengesamtwert in Höhe von über 151 Milliarden Schwedischen Kronen (ca. 14,9 Milliarden Euro) landete Deutschland auf dem zweiten Platz unter den größten Exportländern Schwedens, knapp hinter Norwegen. Im Vergleich zu 2019 gingen die schwedischen Exporte nach Deutschland um 4,9 Prozent zurück. Darüber hinaus ist Deutschland seit vielen Jahren Schwedens wichtigstes Importland – so auch 2020, als deutsche Waren im Gesamtwert von fast 250 Milliarden Kronen (ca. 24,5 Milliarden Euro) importiert wurden. Insgesamt gingen die Importe aus Deutschland verglichen mit 2019 um 6,7 Prozent zurück.

Lesen Sie weiter [hier](#).

(Quelle Text und Foto: [Deutsch-Schwedischen Handelskammer](#))

---

## Schweden führt beim Nachhaltigkeits-Ranking

Bei der Suche nach nachhaltigen Reisezielen hilft der neue Sustainable Travel Index, der vom Marktforschungsinstitut Euromonitor International erstmals im Rahmen der ITB now 2021 vorgestellt wurde. Und siehe da: Schweden steht in Sachen Nachhaltigkeit weltweit an erster Stelle. Dabei geht es nicht nur um Umweltverträglichkeit, sondern auch um soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Für die Erstellung des Rankings wurden 57 Indikatoren aus sieben Bereichen herangezogen – und zwar für insgesamt 99 Länder weltweit.

Gewürdigt wurde das jahrzehntelange Engagement der schwedischen Tourismusbranche im Bereich der Nachhaltigkeit. Hier dominiert schon lange der Trend weg vom Massentourismus und hin zu einem sinn- und wertstiftenden Reisen, der für alle Beteiligten von Nutzen ist. Mehr darüber [hier](#).

(Quelle: [Visit Sweden](#))

---

## Traditionen & Festbräuche

Trotz der momentanen Corona-Pandemie möchten wir Ihnen sehr gern die Traditionen und Festbräuche zu Ostern in Schweden vorstellen.

### Ostern von [Po Tidholm](#)

Man pflegt darauf hinzuweisen, dass Schweden ein langgezogenes Land ist, und an den großen Familienfesten unternimmt der Schwede folglich lange Reisen, um Verwandte und Freunde zu besuchen.

### Feiern auf dem Land

Denn obwohl die Schweden heutzutage ein urbanes Volk sind und ihre Mehrzahl in den Großstädten lebt, haben so gut wie alle noch einen Fuß auf dem Lande. Wenn man dort keine Verwandten mehr hat, so hat man auf jeden Fall ein Haus auf dem Land.

Im schwedischen Selbstbild ist das Ländliche als ein stetiger Unterton gegenwärtig; ein Volk von stattlichen Bauern, mit Fleisch und Rüben aufgezogen. Schwedische Feste sollen auf dem Lande gefeiert werden, darin sind sich die meisten einig. Ostern bildet dabei keine Ausnahme.



Osterfarben beleben das Bild, wenn der Winter sich zurückzieht.  
Foto: Ulf Lundin/[imagebank.sweden.se](#)

Ostern ist das erste lange Festwochenende, und für viele bedeutet es die erste Reise des Jahres zum Haus auf dem Lande, das während des Winters verlassen und verrammelt dazugelegen hat. Die Fensterläden müssen geöffnet und die muffigen Räume gelüftet werden. Man macht Feuer im Kamin, und natürlich schlägt der Rauch nach innen. Hustend flieht man hinaus ins Freie, wo gerade – falls man im südlichen Schweden wohnt – die Bachstelzen ihren Paarungstanz begonnen haben, während noch die letzten Schneewehen in der bleichen Frühlingssonne schmelzen. Im nördlichen Schweden ist Ostern ein beliebtes Skiwochenende.

Wenn das Haus geputzt und aufgewärmt ist, kann Ostern beginnen. Von nah und fern treffen die Familienmitglieder ein. Zu Ostern soll man so zahlreich wie möglich sein.

### **Weltlicher Feiertag**

Während Ostern in vielen anderen europäischen Ländern ein ausgeprägt religiöses Fest ist, ist es in Schweden mit der Zeit ein weltliches Fest geworden. Die Schweden liegen in der Statistik in der Anzahl jährlicher Kirchenbesuche tief unten, und selbst wenn Ostern einen kleinen Aufschwung bringt, feiern doch die meisten zu Hause mit Familie und Verwandten.

Viele der mit Ostern verbundenen Bräuche haben einen religiösen Ursprung, doch das ist nichts, worüber die Schweden viel nachdenken. Sie essen Eier, weil sie es immer so gemacht haben – nicht weil sie gerade die Fastenzeit beendet haben. Die Eier werden heute zum eingelegten Hering gegessen – dem beliebtesten Ostergericht. Und das Osterreisig, heutzutage mit farbenfrohen Hühnerfedern geschmückt, lässt uns mitnichten an das Leiden Jesu denken.



Geschmückte Birkenzweige sind in schwedischen Wohnungen um Ostern ein gewöhnlicher Anblick. Foto: Lola Akinmade Åkerström/ [imagebank.sweden.se](http://imagebank.sweden.se)

### **Von Leckereien zu Lachs**

Ostern hat seine Rituale. Die Kinder verkleiden sich zu Osterweibern; in abgelegten Kleidern, mit grellem Kopftuch und rotgemalten Wangen gehen sie in der Nachbarschaft von Haus zu Haus und verteilen Osterzeichnungen in der Hoffnung, Naschi zu bekommen.

Wenn die Eltern von der etwas anspruchsvolleren Sorte sind, lassen sie die Kinder nach dem Ei suchen; sie müssen Spuren verfolgen und Rebusse (Rätsel) lösen, bis sie finden, wonach sie sich gesehnt haben.

Ein traditioneller Osterlunch besteht vielleicht aus verschiedenen Sorten eingelegten Herings, gravad Lachs und Janssons Versuchung (ein Auflauf aus Kartoffelstiften mit Zwiebeln, Anchovis und Sahne). Die Zusammenstellung dieser Gerichte hat gewisse Ähnlichkeit mit dem traditionellen smörgåsbord, dem kalten und warmen Büfett. Kräuterbranntwein gehört ebenfalls zu Ostern. Zum Abendessen gibt es Lamnbraten mit Kartoffelgratin, Spargel oder etwas anderem, das dazu passt.

*Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter.*

## **Ostern**

### **von Agneta Lilja**

Das Feiern von Ostern wurde früher an den drei Fastnachtstagen mit Karneval, Spielen und Schlemmerei eingeleitet. Einer der Scherze bestand darin, sich am Fastnachtsdienstag gegenseitig mit Reisig zu peitschen, ein anderer darin, auf dem Schlitten steile Hänge hinabzufahren, damit der Flachs lang wuchs. An diesem Tag sollte man auch sieben ordentliche Mahlzeiten zu sich nehmen. Auf die Fastnacht folgte dann die vierzig Tage lange Fastenzeit mit besonderen Essbestimmungen, unter anderem dem Verbot von Fleisch und Eiern.

Ostern, das wichtigste christliche Fest, wird als das Fest der Wiederauferstehung Christi gefeiert. Es beginnt mit dem Palmsonntag zur Erinnerung an den Einzug in Jerusalem. In der Woche vor Ostern, der stillen Woche oder Karwoche, galten bestimmte Verhaltensvorschriften für die einzelnen Tage. Am Gründonnerstag waren Spinnen und Holzhacken verboten, weil dies Jesu Leiden vermehren konnte. An diesem Tag flogen die Hexen zum Blocksberg, und man schützte sich gegen sie, indem man Kreuze auf die Türen malte und Besen und Feuerhaken, auf denen sie fliegen konnten, wegräumte. Karfreitag wurde in Stille verbracht. Man kleidete sich in Schwarz, fastete oder aß salziges Essen, ohne dazu zu trinken. Die Jugendlichen schlugen einander mit Reisig, sogenannten Osterruten. Alles sollte an das Leiden und den Tod Jesu am Kreuz erinnern.

Am Ostersonntag begann das fröhliche Feiern, z.B. indem man Eier aß, die in der Fastenzeit verboten gewesen waren. Manchmal färbte man die Eier, wahrscheinlich weil sie oft verschenkt wurden. Im 19. Jahrhundert begann man damit, Papiereier mit Süßigkeiten zu füllen. In Westschweden zündete man Osterfeuer an (und tut das noch heute), man lärmte und feuerte Büchsen ab, um sich gegen Hexen zu schützen. Man schickte sich gegenseitig anonyme, eigenhändig hergestellte Osterbriefe. Aus den 1880er Jahren stammt die Sitte, Osterreisig ins Haus zu holen und zu schmücken. In Südschweden sind Eierspiele, z.B. Eierschlagen, lange Zeit beliebt gewesen. Schon im 19. Jahrhundert waren Maskeraden oft mit Bettelei verbunden. Damals waren es vor allem verkleidete Erwachsene, die sich daran beteiligten, nicht kleine Mädchen, wie es später üblich wurde.

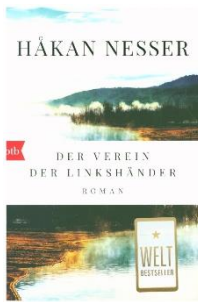
*Agneta Lilja ist Dozentin in Volkskunde an der Hochschule Södertörn, Stockholm. Agneta Lilja verfasste die Textteile über die Geschichte schwedischer Traditionen und Feste.*

(Quelle: Sweden.se)

---

## Buchempfehlung für Erwachsene: „Der Verein der Linkshänder“

von Håkan Nesser



Kommissar Van Veeteren - mittlerweile im Ruhestand, aber so legendär wie eh und je - bekommt Besuch von einem früheren Kollegen, der ihm von Neuigkeiten in einem alten Fall berichtet. Damals waren in einer Pension in Oosterby vier Menschen ums Leben gekommen, die nur eines gemeinsam hatten: eine Mitgliedschaft im "Verein der Linkshänder". Da das fünfte Mitglied des Vereins aber spurlos verschwunden blieb, wurde der Mann schnell als Täter identifiziert und der Fall zu den Akten gelegt. Nun ist überraschend nach Jahren seine Leiche aufgetaucht, und bald danach wird eine weitere Männerleiche gefunden - mit den Ermittlungen heute betraut: ein gewisser Inspektor Barbarotti ...

Roman

Kartonierte, Klappenbroschur, 608 S.

Verlag: btb (2021)

ISBN-13: 978-3-442-77036-6

Preis: 17,00 €

## Buchempfehlung für Kinder: „Tausend Sorgen sind zu viel für einen Tag“

von Cilla Jackert



Wenn Majken eines gut kann, dann ist es, sich Sorgen zu machen. Leberflecke, Schwermetalle, Raubüberfälle - alles macht ihr zu schaffen. Und jetzt auch noch dieser übergewichtige, sabbernde Köter, den ihre Mutter angeschleppt hat. Wo Majken doch Hunde nicht ausstehen kann! Doch dann lernt sie beim täglichen Gassigehen die alte Maja kennen. Endlich eine, der sie ihre ganzen Sorgen anvertrauen kann. Und mit Majas Hilfe beginnt Majken, die Dinge mit anderen Augen zu sehen ...

Gebunden, 144 S.

Altersempfehlung: ab 11 J.

Verlag: Carlsen (2016)

ISBN-13: 978-3-551-55658-5

Preis: 10,99 €

---

## **Wussten Sie schon,**

..... dass es in Schweden einen Tag der Waffel gibt?

Waffeln werden in Schweden das ganze Jahr über gegessen, sie sind aber am Donnerstag, 25. März, besonders beliebt, wenn der Våffeldagen (Waffeltag) feiert wird. Schwedische Waffeln sind flacher als die bekannteren belgischen Waffeln und werden normalerweise in einem speziellen Waffeleisen hergestellt, das die Waffeln meist herzförmig macht.

Das schwedische Waffelrezept finden Sie [hier](#).

(Quelle: [Visit Sweden](#))

---

Herausgeber:

Schwedisches Honorarkonsulat

Regierungsstraße 61/62

99084 Erfurt

Tel. 0361 3462-498

E-Mail: [info@schwedenkonsulat.de](mailto:info@schwedenkonsulat.de)

Internet: <http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/>

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.

---